

Special Olympics

Österreich

02
2021

info



Mehr als nur gelungen:
**Weltpremiere
Tanzsport-WM
Graz** (ab S. 5)



Österreichische
Meisterschaft im
Stocksport
(S. 17)

Preview auf
Burgenland
2022 (S. 22)

GLÜCK IST, WENN SOZIALE VERANTWORTUNG DIE HÄNDE IM SPIEL HAT

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



gantnerundenzi

„Glücksspiel mit Verantwortung“ ist Leitgedanke für alle unsere wirtschaftlichen Aktivitäten. Spielerschutz ist dabei nur ein wichtiger Aspekt. Wir übernehmen darüber hinaus bewusst Verantwortung für die sozialen, ökonomischen und ökologischen Folgen unserer Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, Corporate Social Responsibility (CSR) und damit Nachhaltigkeit in alle Geschäftstätigkeiten strategisch zu integrieren und dabei unsere Fortschritte laufend zu evaluieren. Dazu treffen sich regelmäßig MitarbeiterInnen aus allen Unternehmensbereichen und fungieren als Steuerungs- und Diskussionsforum. Mit unserer CSR-Strategie „Best in Class für Mensch, Spiel und Umwelt“ leisten wir unseren Beitrag zur Erfüllung der „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen.

sponsoring.lotterien.at

Liebe Freundinnen und Freunde von Special Olympics Österreich, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Leserinnen und Leser.

Das höchste Gut des Menschen ist das Leben und die Gesundheit.

Mit der Bewegung und dem Sport auf der einen Seite, wollen wir unsere intellektuell beeinträchtigten Mitmenschen dazu motivieren, körperlich aktiv zu sein, und somit ihre physische Gesundheit bestmöglich fördern.

Für die Gesundheit der Psyche aber bedarf es der Gesellschaft anderer Menschen, mit denen zusammen man Spaß haben und die Freude teilen kann, mit denen man sich austauschen und Emotionen gemeinsam wahrnehmen kann.

Mit dem Startschuss für die Trainings unserer Sportlerinnen und Sportler geht es für sie deshalb nicht nur körperlich wieder bergauf, in erster Linie sehen wir in ihnen die Lebensfreude wieder aufblühen.

Sie freuen sich auf die Bewegung, ob an der frischen Luft oder in der Sporthalle. Aber am

meisten freuen sie sich auf ihre Kameradinnen und Kameraden, mit denen sie sich freundschaftlich-sportlich messen können.

Sie freuen sich auf die Trainer, die ihnen helfen, Herausforderungen zu überwinden und daran zu wachsen.

Mit der österreichischen Meisterschaft im Schwimmen in Telfs/Tirol, erkannten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass die lange Phase der Abgeschiedenheit, die für unsere Mitmenschen mit intellektueller Beeinträchtigung ohnedies eine doppelte Herausforderung ist, zu Ende geht.

Als größtes Zeichen dafür ist heuer aber auf jeden Fall unsere Weltmeisterschaft im Tanzsport zu sehen, bei der rund 80 TeilnehmerInnen aus zwölf Nationen antreten konnten.

Unter strengster Einhaltung aller Vorgaben entfachten wir damit ein Signalfeuer, welches Dank des ORF weithin sichtbar



war, und als Zeichen für die Bereitschaft zum Neuanfang nach der Pandemie verstanden werden darf.

Liebe Leserin, lieber Leser. Lassen Sie uns diese gemeinsam hinter uns bringen. Es geht bergauf. Achten Sie auf sich und Ihre Liebsten und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr
Jörg Hofmann

Impressum:

Hinweis der Redaktion zur geschlechtergerechten Formulierung:

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns manchmal lediglich entweder die männliche oder die weibliche Form von personenbezogenen Wörtern benutzt. Ohne ein Geschlecht benachteiligen zu wollen, meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter.

Fotos: GEPÄ pictures, Special Olympics Österreich und weitere.

Herausgeber:

Special Olympics Österreich
Rohrmoosstraße 234, 8970 Schladming
T: +43 (0) 3687-23358
Fax: +43 (0) 3687-23859

Inhalt

1. Tanzsport Weltmeisterschaft	5
Panther Cup	12
Aktuell	
Verschoben: Welt-Winterspiele 2022 Kazan	14
Österreichische Meisterschaft im Stocksport	17
Voransicht: Sommerspiele Burgenland 2022	18
Was sagen unsere Unterstützer	19
Aus den Bundesländern:	
Bewegt im Park	22
Wien	
Training Spezial mit Julia Burghardt	22
Burgenland	
Leichtathletik in Jennersdorf	23
Race Across Burgenland	23
Steiermark	
MATP-Seminar Graz	24
Steirische Stocksport-Meisterschaften	24
Niederösterreich	
16. Innermanzinger Stockturnier	25
SOÖ Fußball Camp	25
Salzburg	
Fußballtage für Jedermann:	26
Aktiv mit MATP	26
Tirol	
Österreichische Meisterschaft im Schwimmen	27
Vorarlberg / Tirol	
InCity Golf Innsbruck	28

Das war die Tanzsport WM





SPECIAL OLYMPICS
WORLD CHAMPIONSHIP
DANCE SPORT

GRAZ
2021

Inspired by

Coca-Cola



Gewannen den Weltmeister-Titel im Team-Bewerb: Die Tanzgruppe von Ich bin O.K. (Österreich)



Eine großartige Show voller Emotionen in den Kasematten des Grazer Schlossbergs

Der gesamte Schlossberg „bebt“ und ganz Graz tanzte sprichwörtlich mit: **Die 1. Special Olympics Tanzsport Weltmeisterschaft** in den Kasematten sorgte für Begeisterung, die selten zuvor in dieser Arena zu spüren war.

Rund 50 TanzsportlerInnen aus zwölf Nationen bewiesen mit ihren Auftritten und Choreografien, dass der Tanzsport eine außergewöhnliche Sportart für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen ist. Die

Energie und Emotion, die sie auf das Publikum übertragen, sind unvergleichlich. Bei so manchem Zuschauer an diesem Abend waren feuchte Augen zu erkennen, so emotional waren großteils die Darbietungen der Athleten.

Im Divisioning am Nachmittag wurden die Leistungsklassen ermittelt. In vier Kategorien traten die Tanzsportlerinnen und Tanzsportler schließlich im großen Finale an, wobei die Kategorien „Duos“ und „Couples“ auf zwei Levels (Divisionen) aufgeteilt wurden.

Die 800 Zuschauerinnen und Zuschauer in den vollen Kasematten gingen im Finale so richtig mit und wurden an diesem Abend zu Special Olympics Fans - sofern sie das nicht sowieso schon waren. Auf der Bühne moderierten **Birgit Morelli** und „Ö3 Wecker“ **Philipp Hansa** genauso harmonisch wie die tanzen-

den Akteure auf der Bühne. Die **Live-Übertragung auf ORF Sport plus** kommentierte **Günther Ziesel**, langjähriges Vorstandsmitglied von **Special Olympics Österreich** gemeinsam mit Dancing Stars Siegerin **Maria Santner**. Es war für alle Beteiligten ein unvergesslicher Abend und es zeigte sich eines ganz deutlich: Der Tanzsport ist eine wunderschöne Sportart, die perfekt zu Special Olympics und den Athletinnen und Athleten passt.

Gewinner waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowieso alle - so wie es bei Special Olympics ja generell der

Fall ist.

Denn Sie waren es, die die Premiere der 1. Special Olympics Tanzsport-WM zu einer Mega-Show machten und das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute begeisterten. Dem Tanzsport gehört zweifelsohne die Zukunft im Special Olympics Programm!



Von anfänglich 19 gemeldeten Nationen konnten sieben auf Grund der Pandemie-Reisevorschriften ihrer Länder nicht zur Teilnahme an der Weltmeisterschaft einreisen. Somit wurden die Titel in den vier Kategorien unter den verbleibenden 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der zwölf Länder **Tschechien, Deutschland, Griechenland, Island, Indien, Litauen, Nord Mazedonien, Norwegen, Slowakei, Ukraine, den USA und Österreich** ausgefochten.

© Fotos: GEPA Pictures / Alexandra Luef / Special Olympics Österreich





Harsimran Shah aus Wien war der große Gewinner an diesem unvergesslichen Abend. Er durfte sich gleich zweimal die Goldmedaille umhängen lassen, denn er gewann sowohl im Solo- als auch im Duo-Bewerb mit seiner Unified Tanzpartnerin **Jasmidkor Lamba**, und wurde somit zum ersten Doppelweltmeister im Tanzsport bei Special Olympics. Insgesamt holten die österreichischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer **vier mal Gold, drei mal Silber** und **ein mal Bronze**.



Boten eine unglaubliche Leistung:

Peter Ispold mit Unified-Partnerin **Barbora Jancinova** aus der Slowakei tanzten sich mit einem wundervollen Tango an die Spitze des Paartanzes in der Division A und errangen damit die Goldmedaille.



Außer Konkurrenz: Das Moderatoren-Duo, bestehend aus **Birgit Morelli** (Special Olympics Österreich) und „Ö3-Wecker“ **Philipp Hansa**, entpuppte sich als Dream-Team, und sorgte mit Charme und Humor für die bestmögliche Untermalung dieser großartigen, sportlichen Weltpremiere.

Der präzise getanzte Tango war es, der die hochkarätig besetzte, internationale Jury nicht anders entscheiden lassen konnte, als das deutsche Tanzpaar **Patricia Schramm & Daniel Pausch** an die Spitze der Couples Division B zu setzen. Ex aequo auf den ersten Platz schaffte es auch das Unified-Tanzpaar aus Island, **Agata Jack** und **Lija Thorarinsdottir**.



© Fotos: GEPA Pictures / Alexandra Luef / Special Olympics Österreich



Sonrisa Unified nennt sich die Tanzsportgruppe aus Nordmazedonien, die in der Kategorie „Teams“ hinter den erstplatzierten Tänzern von **Ich bin O.K.** aus Österreich Platz Zwei einnahmen. Dicht gefolgt auf Platz Drei standen die „**Queens of Norway**“ (Norwegen) ex aequo mit den „**Happy Dancers**“ aus Deutschland.

Aus österreichischer Sicht war auch die Division B der Kategorie „Duos“ erfolgreich, in der sich **Moritz Lobak** mit Tanzpartner **Nikolaus Zechner** an die Spitze setzen konnten. Ihre Street Dance Performance, gespickt mit Einlagen aus dem Breaking, überzeugte die Jury in dieser Kategorie. Platz Zwei ging an **Regina Sorger**, im Bild mit ihrer Unified Partnerin **Vanessa Greinix**. Ihre erfrischende Darbietung zum Takt des wieder auflebenden Titels „*Iko Iko*“ sorgte für einen Schwung, der selbst vor dem Publikum nicht Halt machte und es zum Mitschunkeln antrieb. Platz Drei ging an die Tänzerinnen **Michaela Blahova** und **Martina Babicova** aus Tschechien.





„Tanzen, das ist nicht nur Physis. Nicht nur Koordination und nicht nur Herausforderung für unsere seismischen Rezeptoren.“

Tanzen, das ist Sport mit der Seele. “

Special Olympics
Österreich





Special Olympics
Österreich



Der **Panther Cup** ist nach den Nationalen Spielen und den Österreichischen Meisterschaften die größte Veranstaltung von Special Olympics Österreich. Im Vorjahr musste das Fußballturnier aufgrund der Corona-Pandemie und der Lockdowns komplett gestrichen werden. Auch heuer wurde lange überlegt – Ende April dann die erfreuliche Entscheidung:

Der Panther Cup 2021 wird stattfinden, zwar leicht adaptiert, aber trotzdem können sich die Fußballerinnen und Fußballer nach langer Pause wieder auf spannende Duelle auf dem Grün freuen! „Heuer gibt es kein zusammenhängendes Turnier in den Regionen West, sondern vielmehr die Möglichkeit, an bis zu sechs unabhängig voneinander stattfindenden Spieltagen teilzu-

nehmen“, erklärt Sportdirektor-Stellvertreter Thomas Gruber. Das bedeutet, dass ein Team an einem, aber auch an allen sechs Terminen teilnehmen kann. „Die Zusammenstellung der Teams kann bei jedem Turniertag unterschiedlich sein. So kann garantiert werden, dass heuer möglichst viele Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit bekommen, Fußball zu spielen“, so Gruber weiter.

Comeback für den Panther Cup



© Fotos: Special Olympics Österreich



Nach dem Start in Salzburg ging es weiter mit den Turnieren in Wien und Graz. Diese liefen reibungslos ab und ließen unsere Fußballerinnen und Fußballer mit großer Freude und Einsatzbereitschaft zu Höchstformen auflaufen.

Nach der Absage des Turniertages in Altschach hieß die vierte Station nun Bruck an der Mur, wo insgesamt 28 Matches ausgetragen wurden.

Dank der perfekten Organisation vom Sportbündel-Team, konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen grandiosen Fußballtag erleben.

Acht Mannschaften aus mehreren Bundesländern kämpften bei strahlendem Wetter um den Sieg. Die Spielerinnen und Spieler waren in Torlaune, denn in jedem Match gab es zumindest einen Treffer.

Am Ende durften die SpielerInnen der „**Super Kickers 1**“ (Sportbündel) über den Turniersieg jubeln, sie blieben unbesiegt, gewannen fünf Partien und spielten zweimal unentschieden.

Die letzte Station im Turnierplan war nun bereits das große Finale in Schladming, auf dass sich die Athletinnen und Athleten wie jedes Jahr sehr freuten und natürlich besonders gut vorbereiteten. Über die Fußballbühne ging das heiß ersehnte Ereignis vom 14. bis zum 16. Oktober. Bericht in der folgenden Ausgabe.





SPECIAL OLYMPICS

WORLD WINTER GAMES

KAZAN 2023



Welt-Winterspiele in Kazan auf 2023 verschoben.

Nach reiflicher Überlegung und intensiven Gesprächen mit den Verantwortlichen traf Special Olympics International gemeinsam mit dem lokalen Organisationskomitee in Russland die Entscheidung, die Special Olympics World Winter Games 2022 in Kazan um ein Jahr zu verschieben! Die Weltspiele, die im Jänner 2022 über die Bühne gehen hätten sollen, werden nun erst im Jänner 2023 ausgetragen, das genaue Datum steht noch nicht fest. Grund für die Absage ist die Delta-Variante von COVID-19, die es für zahlreiche Delegationen aus der ganzen Welt nahezu unmöglich bzw. sehr schwierig macht, nach Russland zu reisen. „Viele Delegationen können ihre Heimatländer nicht verlassen, weil sie keinen Zugang zur Impfung haben oder auch nicht die erforderlichen Ressourcen für eine

Quarantäne haben. Würden die Spiele wie geplant im Jänner 2022 stattfinden, riskieren wir, dass weniger Athleten teilnehmen, die Qualität der Wettkämpfe geringer ist und es nur weniger oder keine Aktivitäten und Programme abseits der sportlichen Wettkämpfe gibt“, erklärte Mary Davis, CEO von Special Olympics International.

Peter Ritter, Präsident von Special Olympics Österreich, kann die Entscheidung von SOI nachvollziehen: „Wir standen mitten in den Vorbereitungen auf die Weltspiele und haben uns natürlich schon auf das Großereignis gefreut. Ich verstehe aber die Bedenken und betone, dass die Gesundheit unserer Sportlerinnen und Sportler sowie deren Trainerinnen und Trainern das Wichtig-



©Fotos: Special Olympics



te ist. Wir haben nun ein Jahr mehr Zeit für die Vorbereitung und werden dies auch entsprechend nützen.



Special Olympics
Young Athletes



Special Olympics
Healthy Athletes®



Haben Sie Zeit?

**Dann packen Sie
doch wieder mal
Ihre Koffer!**

**Wir beraten Sie gerne
individuell und persönlich,
damit Ihr Urlaub garantiert zur
schönsten Zeit im Jahr wird.**

Wir nehmen uns gerne Zeit.
8011 Graz, Hauptplatz 14/1. Stock | 0316/58 35 90 21
Gisela.Rieger@ruefa.at | ruefa.at  

ruefa 



©Fotos: Coca-Cola / Martin Steiger

Der Coca-Cola Inclusion Run 2021

Hunderte Lauffreudige haben beim **Coca-Cola Inclusion Run** ein starkes Signal für Inklusion und ein geliebtes Miteinander gesetzt. Mit dabei waren unter anderem **Andreas Onea, Eva Wutti, Helge Payer, Erich Artner** und **Manuel Ortlechner**.

Der **4. Coca-Cola Inclusion Run** war der erste Laufbewerb des **Vienna City Marathon**-Wochenendes und sorgte für einen besonders stimmungsvollen Auftakt. Die von den Athletinnen und Athleten der **Special Olympics** Bewegung inszenierte Lauf-Parade sorgte für Begeisterung und Gänsehaut-Momente unter den Teilnehmerinnen, Teilnehmern, den zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern entlang der Wiener Ringstraße.

„Egal ob im Teilnehmerfeld oder entlang der Strecke – alle haben den unglaublichen Spirit verspürt und ein sichtbares und lautes Signal für ein offenes Miteinander in unserer Gesellschaft gesetzt“, freut sich **Philipp Bodzenta**, Unternehmenssprecher bei Coca-Cola Österreich.

„Der Vienna City Marathon steht für Gemeinsamkeit und Freude am Sport. Beim Coca-Cola Inclusion Run kommt dies auf besonders emotionale Weise zum Ausdruck. Als Opening für Österreichs größte Sportveranstaltung ist der Bewerb entsprechend unseres Mottos ‚Together we run‘ ein starkes Signal für das Miteinander in Sport und Gesellschaft und dieses Mal auch für das Comeback des Laufens“, so **VCM-Veranstalter Wolfgang Konrad**.

„Es ist wichtig, dass vor allem in diesen herausfordernden Zeiten auch solche Veranstaltungen einen entsprechenden Stellenwert bekommen und der

Geist von Special Olympics verbreitet wird. Wer als Teilnehmerin, als Teilnehmer oder Zuseherin oder Zuseher dabei ist, spürt, dass man mit Sport und Bewegung besondere Emotionen auslösen und genießen kann“, freut sich **Special Olympics Österreich Präsident Peter Ritter**. **Fabio Andrea Cella**, Franchise Country Manager Coca-Cola Österreich: „Coca-Cola ist die größte Marke der Welt und ist einfach für alle da. Das spiegelt auch der Coca-Cola Inclusion Run wieder. Das offene Miteinander wird hier mehr als deutlich“.

Eva Wutti, Marathon-Rekordhalterin: „Die Stimmung beim Coca-Cola Inclusion Run ist einzigartig. Die Freude an der Bewegung und das Gemeinschaftsgefühl sind besonders stark und das nehme ich gerne auch am Tag vor meinem Halbmarathon-Start auf“.



„Stock heil“ hieß es bei den 20. Österreichischen Stocksport-Meisterschaften in Oberösterreich

In Peuerbach wurde heuer von 7. bis 10. September die 20. Österreichische Meisterschaft im Stocksport ausgetragen. Veranstalter war die **Caritas St. Pius** in Kooperation mit **Special Olympics Österreich**. Es wurden Einzel-, Mannschafts- und Unified-Bewerbe ausgetragen. Gespielt wurde in der Stocksporthalle Steegen/Peuerbach. Selbst **Bundespräsident Alexander Van der Bellen**, bekennender Anhänger von



Special Olympics Österreich, ließ es sich nicht nehmen, unserer Einladung nachzukommen, und ehrte unsere Sportlerinnen und Sportler, die Organisation und den Behindertensport generell mit seiner Anwesenheit. Beim Interview erinnerte er sich an die einzigartigen Emotionen, die er, zusammen mit seiner Frau, bei den Welt-Winterspielen 2017 in Schladming erleben durfte. Den ausführlichen Bericht und alle Ergebnisse finden Sie auf unserer Webseite.

„Gemeinsam für ein Lächeln“



Special Olympics

SOMMERSPIELE
BURGENLAND 2022

Sommerspiele Burgenland 2022

Von 23. - 28. Juni 2022 werden in der Region Südburgenland die 8. Nationalen Special Olympics Sommerspiele mit internationaler Beteiligung in Szene gehen. Hauptaustragungsorte sind die beiden Bezirksstädte Oberwart und Pinkafeld.

Die Vorbereitungen darauf laufen bereits auf Hochtouren: Über 1.800 Sportler haben sich bereits vorangemeldet, zusätzlich werden 600 Trainer sowie 800 Volunteers zu diesem sportlichen Großereignis, das erstmals in der Geschichte im Burgenland stattfinden wird, erwartet. Medaillen werden in insgesamt 15 Sommersportarten vergeben, 3 Sportarten werden als Trainingslager abgehalten. Insgesamt umfasst das sportliche Programm 18 Sportarten.

Hinzu kommt noch ein umfangreiches Rahmenprogramm wie z. B. der Torch Run (Fackellauf) der Exekutive, große Eröffnungs- und Schlussfeier, hunderte Siegerehrungen, Schul- und Jugendprogramme, Unified-Aktivitäten, Konzerte...u.v.m.

Doch es ist nicht nur der sportliche Aspekt, der Nationale Spiele von Special Olympics so besonders macht, eine große Rolle spielt auch die soziale und gesellschaftliche Bedeutung. Unter dem Motto „**Gemeinsam für ein Lächeln**“ werden die Sommerspiele 2022 ein weiterer wichtiger Impuls zum Brückenschlag zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung sein.

Sport-Austria-Präsident Hans Niessl hob die Wichtigkeit von gelebter Inklusion und den Abbau vermeintlicher Barrieren hervor: „*Sport ist dafür ein sehr gutes Instrument, um das Miteinander zu leben und die Inklusion weiter zu forcieren und zu verankern. Ich bin fest davon überzeugt, dass unsere Gesellschaft danach beurteilt werden sollte, wie sie mit Menschen mit Beeinträchtigungen oder Benachteiligungen umgeht. Deshalb bin ich sehr froh, dass diese Spiele 2022 in unserem Bundesland stattfinden, da das Burgenland in seiner Vielfalt ein Land des Miteinanders ist.*“

anderer Seite ist es natürlich auch ein ganz besonderes Erlebnis, das von enorm viel Offenheit und Herzlichkeit geprägt ist. Die Special Olympics sind für mich eine Herzensangelegenheit, denn ich habe nie zuvor so viel Freude, Begeisterung und einprägsame Begegnungen erlebt.“

Die Unterstützung und generelle Bereitschaft diese Nationalen Sommerspiele unvergessen zu machen, ist seitens des gesamten Landes Burgenland immens, was **Special Olympics Präsident Peter Ritter** bestätigte: „*Ich danke Landeshauptmann Doskozil und allen politischen Verantwortlichen, dass wir hier im*



Burgenlands Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Special Olympics Österreich Präsident Peter Ritter und der burgenländische Sport- und Vereinsreferent Mag. Heinrich Dörner bei der Kickoff-Veranstaltung zu den Sommerspielen 2022.

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil konnte da nur zustimmen: „*Gerade in der heutigen Zeit ist es extrem wichtig gesellschaftsübergreifend Empathie zu entwickeln. Wir möchten mit diesen Sommerspielen einen Impuls setzen und auf der*

Burgenland mit so offenen Armen und Herzen aufgenommen werden. Alle stehen vereint hinter diesen Sommerspielen – und das ist nicht selbstverständlich.“



Wir Menschen können uns für so vieles begeistern – eine der schönsten Facetten des Menschseins. In unserem Unternehmen leben wir etwa jeden Tag die Begeisterung, durch Recycling unsere Welt tagtäglich

ein kleines Stück besser zu machen.

Kaum irgendwo ist die Begeisterung allerdings so wunderschön sichtbar wie bei den Special Olympics Athletinnen und Athleten – und diese herzliche Begeisterung voll Lebensfreude ist ansteckend! Daher ist es uns eine Freude und ein großes Anliegen, die SOÖ-Familie zu unterstützen, damit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung ihre Begeisterung im Sport leben können.

Mag. Christian Müller-Guttenbrunn

CEO Müller-Guttenbrunn Gruppe
Amstetten und Kematen/Ybbs



Wir durften bei Special Olympics in Schladming Sportler bei uns willkommen heißen. Wir waren überwältigt davon, mit welcher Freude und mit welchem Ehrgeiz sie

an den Wettkämpfen teilnahmen. Das Strahlen in ihren Augen wenn sie wieder heim kamen und vielleicht auch noch eine Medaille errungen haben, werden wir nie vergessen. Für uns waren sie eine Bereicherung und wir können alle noch sehr viel von ihnen lernen. Es ist ganz wichtig das wir sie unterstützen!

Familie Wieser

Pension Peterbauerhof
Ramsau

Goldschmiede Salzburg



Das Schicksal meint es nicht mit jedem von uns gut, die Gesellschaft oft leider auch nicht. Eine soziale Gemeinschaft misst man auch daran, wie sie mit den Schwächsten unter ihnen umgeht. Wegsehen ist sehr einfach, doch

selbst die kleinste Unterstützung bringt schon viel. Unsere Mitmenschen mit Handicap leisten sehr oft Überrasingendes, im Sport wie im Leben. Lassen wir sie nicht alleine, denn Freude ist eines der wenigen Dinge, die sich vermehren, wenn man sie teilt.

Peter Moser

Inhaber Goldschmiede
Salzburg



Ich unterstütze die Special Olympics Österreich weil ich finde, dass auch Menschen mit Behinderungen eine Chance bekommen sollten, zu zeigen was sie können. Denn sie sind auch Menschen wie alle anderen!

Waltraud Steiner

Chefin des Hauses
Eben im Pongau



Special Olympics Österreich trauert um einen der Großen des österreichischen Eislauf-Sports

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Helmut Sieber

der am 11. August 2021 im 82. Lebensjahr
verstorben ist.

Praktisch sein ganzes Leben widmete er dem Eiskunstlauf. Als aktiver Sportler, dann als Schieds- und Preisrichter für Eiskunstlauf und Eistanz und bald auch als Funktionär, war seine Karriere gleichsam vorgezeichnet.

Gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth gründete er 1994 die Sparte Behindertensport im Verein Eisportvereinigung Favoriten. Die Sparte ist mittlerweile ein eigener Verein mit Namen „Die Eislauffavoriten, Special Team“. Eiskunstlauf für und mit Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung wurde bald das Zentrum seiner und ihrer Bemühungen. Zahlreiche Special-Olympics-Bewerbe wurden organisiert und Delegationen zu den Weltspielen entsandt.

In Anerkennung seines jahrzehntelangen Einsatzes wurde ihm im Jahr 2020 das goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes verliehen.

Am 18. Jänner 2008 erhielt Helmut Sieber aus den Händen von Dr. Peter Wittmann auch das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich für seine Verdienste um den Österreichischen Eiskunstlauf.

Wir werden ihn als engagierten Kollegen mit einem Herz für den Eiskunstlaufsport und für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen in Erinnerung behalten.





Der Sportverband für Gesundheit und Inklusion.
Für unsere Mitmenschen in Österreich.
Seit mehr als 25 Jahren.



Bewegt im Park



Die österreichweite Initiative einiger Partner-Organisationen, Stadtmagistrate und Sportvereinigungen, darunter natürlich auch Special Olympics Österreich, richtete sich nach den Öffnungsschritten für den Sport generell an alle Menschen, die

diesem kostenlosen Bewegungsangebot nachkommen wollen, um damit nach der langen Pause wieder etwas für Gesundheit und Fitness zu tun. Trainerinnen und Trainer bieten landesweit in verschiedenen Gemeinden und Städten Trainingsprogramme in unterschiedlichsten Sportarten und Disziplinen an.



Wien

Trainieren mit „Dancing Star“ Julia Burghardt

In Wien hat man sich neben den vielen Trainingsangeboten auch noch etwas ganz Spezielles einfallen lassen, was eigentlich schon für 2020 geplant war, aber auf Grund der Pandemie ins Wasser fiel. Schon letztes Jahr, konnte Special Olympics Österreich die „Dancing Star“ Teilnehmerin **Julia Burghardt** für die Idee eines gemeinsamen Tanz-Trainings mit Special Olympics Athletinnen und Athleten gewinnen.

Die mehrfache Staatsmeisterin und Finalteilnehmerin einiger Weltmeisterschaften war bereits als Wertungsrichterin bei Special Olympics Bewerben im Dienste der Inklusion intellektuell beeinträchtigter Menschen im Einsatz.

Diese Idee griffen wir im Zuge der „Bewegt im Park“ Initiative wieder auf, und konnten Frau Burghardt dafür begeistern.



Die staatlich geprüfte Trainerin und diplomierte Tanzpädagogin weiß natürlich ganz genau über die positiven Effekte des Tanzsports – speziell natürlich auch für unsere Special Olympics Sportlerinnen und Sportler – Bescheid, und überlegte nicht lange für ihre Zusage.

Die wöchentlichen Kurse bei Frau Julia Burghardt fanden erwartungsgemäß regen Zulauf und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in höchstem Maße motiviert und gaben ihr Bestes.



Burgenland

Leichtathletik-Bewerb in Jennersdorf



Als voller Erfolg für unsere Athletinnen und Athleten erwies sich der Leichtathletik-Bewerb, den Special Olympics Österreich zusammen mit „Rettet das Kind Burgenland“ in Jennersdorf veranstaltete.

Als einer der ersten Special Olympics Österreich Bewerbe überhaupt nach den Öff-

nungsschritten für den Sport, motivierte er alle unsere angereisten Sportlerinnen und Sportler dazu, ihr bestes zu geben.

Die großartige Organisation seitens „Rettet das Kind Burgenland“ machte diesen Bewerb zu einem Tag den unsere AthletInnen so schnell nicht vergessen.

Race Across Burgenland



Das Team Dornau (Special Olympics Österreich) nahm beim Ultralauf „Austria Race Across Burgenland“ teil. Die **218 Kilometer** von Kittsee nach Kalch absolvierte das Team in unglaublichen **28 Stunden und 52 Minuten**.

Angetreten sind die „Dornauer“ in einer Unified-Staffel.

Für die Sportler bedeutet die Teilnahme am „Austria Race Across Burgenland“ nicht nur große Anstrengung, sondern vor allem

ganz viel Spaß und Kameradschaft.

Die gemeinsame Zeit bleibt für alle Beteiligten unvergesslich. Hochleistungen wie diese schweißen zusammen, motivieren und begeistern.

Wir bedanken uns beim **Veranstalter Daniel Strobl**, beim gesamten Organisationsteam, den lautstarken Fans am Wegesrand und den vielen Sponsoren, die das Team Dornau bei dieser Unternehmung unterstützt haben.



Steiermark

MATP Seminar in Graz



Beim MATP-Seminar in Graz, konnten Interessierte einen Einblick in das sogenannte **Motor Activity Training Programm** erhalten, einem Bewegungsprogramm, welches speziell für Menschen mit höchstem Förderbedarf entworfen wurde.

Das Trainieren soll unter anderem wiederkehrende Bewegungsabläufe des alltäglichen Lebens erlernen bzw. festigen, sodass unsere Sportlerinnen und Sportler selbstständiger und sicherer durch den Alltag gehen können. Die zahlreichen Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Organisationen erfuhren viel über die Hintergründe unterschiedlicher Disziplinen, welche von Sportdirektor-Stellvertreter Thomas Gruber erstmals weiterentwickelt wurden, um neuen Anforderungen zu entsprechen. Voller Enthusiasmus zeigten unsere Sportler die verschiedenen Übungen vor und begeisterten damit die Besucher, welche aufmerksam den Ausführungen Grubers folgten.

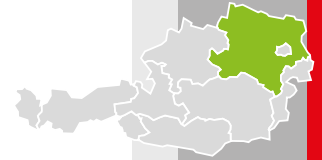
Willi-Schnideritsch-Gedenkturnier in Seiersberg



Zum neunten Mal wurde in Seiersberg-Pirka das **Willi Schnideritsch-Gedenkturnier** ausgetragen, bei dem 80 Stocksportler mit intellektuellen Beeinträchtigungen an den Start gingen. Das Turnier unter der Schirmherrschaft der **ESV Alte Maut** in Zusammenarbeit mit **Special Olympics Österreich** gedachte dem 2011 verstorbenen Willi Schnideritsch, einem Seiersberger Pionier, der den Stocksport zur Special

Olympics brachte. Die Spiele standen unter der Turnierleitung von **Josef Zach** und der herzlichen Betreuung von **ESV Alte Maut-Obmann Peter Ehgartner** und seinem Team.

Den Gewinnern gratulierten **Ludmilla Remler** und **Markus Pichler** vom Special Olympics-Vorstand sowie Gemeindegassier **Werner Koch** mit den Gemeinderäten **Karl Heinz Irrasch** und **Annemarie Bierbaum**.



Niederösterreich

16. Innermanzinger Stockturnier



Am 18. August 2021 fand das 16. Innermanzinger Stockturnier, veranstaltet von Jugend am Werk, Special Olympics Österreich und dem ESV Neustift-Innermanzing statt.

Den ersten Platz belegte die Mannschaft des **NÖ Sportverein für behinderte Menschen** aus **Wr. Neudorf**, mit Günter Brettenthaler, Florian Paulitschke, Daniel Grötz und Lukas Pretl.

Den zweiten Platz holte die **Lebenshilfe**

Alte Maut Seiersberg, mit Herwig Worschitz, Andreas Flays, Jürgen Trummer und Alois Buchhaus.

Die **Caritas St. Pius** erreichte den dritten Platz mit Peter Brandstetter, Franz Röbl, Thomas Reisinger und Werner Scheichl.

Der Obmann des ESV Innermanzing, Herr Erich Gruber, unterstütze uns bei der Organisation und erstmals bei der Auswertung der Spiele und als Schiedsrichter.

Special Olympics Fußball Camp



Vom 6. bis 8. August wurde das **Special Needs Fußball Camp** in St.Pölten zum ersten Mal veranstaltet und erwies sich gleich als voller Erfolg für die Sportlerinnen und Sportler von Special Olympics Österreich, so Mitorganisator **Christian Pennerstorfer**. Nach einem anstrengenden Training von

Fußball Basics gab es für die Teilnehmer am Nachmittag jeweils ein tolles Freizeitangebot. Highlight war neben dem Ausflug zum Flughafen natürlich das gemeinsame Spanferkel-Essen mit Ex-Fußballprofi **Roland Linz**.



Salzburg

Fußballtage für Jedermann



Jeweils am **ASV Platz** in Itzling, am Sportplatz in **Piesendorf** und am Sportplatz **UFC Radstadt** veranstalteten wir mit den ersten Öffnungsschritten für den Sport unsere Fußballtage für Jedermann. Hierbei können Menschen mit Beeinträchtigung gemeinsam mit Menschen ohne eine solche der Bewegung und dem Sport nachkommen, sich kennen lernen und der

Inklusion dadurch einen kräftigen Schub nach vorne geben.

Das Angebot richtete sich vor allem an die Mitarbeiter der unterschiedlichen Organisationen und wurde nach den bewegungsarmen Monaten von vielen Teilnehmern gerne angenommen.

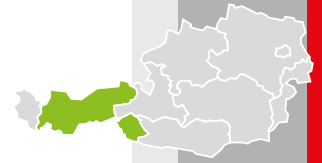
Und zu guter Letzt macht Fußball spielen auch einfach richtig Spaß.

Aktiv mit MATP



Im **Universitäts – und Landesportzentrum Rif** sowie beim **Club Kitzsteinhorn** fanden unsere „Aktiv-Tage“ statt, die speziell auf jene ausgerichtet waren, die ohnehin nur auf eine sehr geringe körperliche Bewegungsbandbreite zurückgreifen können. Unsere Mitmenschen mit höchstem Pflege-

bedarf trafen bei dem speziell auf sie ausgerichteten Aktivitäts-Training für ihren Bewegungsapparat (MATP) auf Volontäre, welche gemeinsam mit ihnen die unterschiedlichen Trainings durchführten.



Tirol

Österreichische Meisterschaft im Schwimmen



Zwei Tage lang – am 26. und 27. Juni – stand Telfs in Tirol im Mittelpunkt der Österreichischen Meisterschaften im Schwimmen. Es war die erste große Special-Olympics-Veranstaltung in diesem Jahr, dementsprechend begeistert gingen die Schwimmerinnen und Schwimmer in den Bewerb. Dieser war eigentlich für Herbst 2020 in Innsbruck geplant, musste aber wegen der Coronapandemie verschoben werden.

Nach langer Zeit der Ungewissheit bekamen wir spät aber doch die Zusage für die Durchführung des Bewerbs.

Trotz der Ungewissheit, ob der Bewerb überhaupt stattfinden kann, haben sich 64 AthletInnen, begleitet von 23 TrainerInnen und BetreuerInnen aus der Steiermark, Kärnten, Oberösterreich, Vorarlberg und Tirol angemeldet.



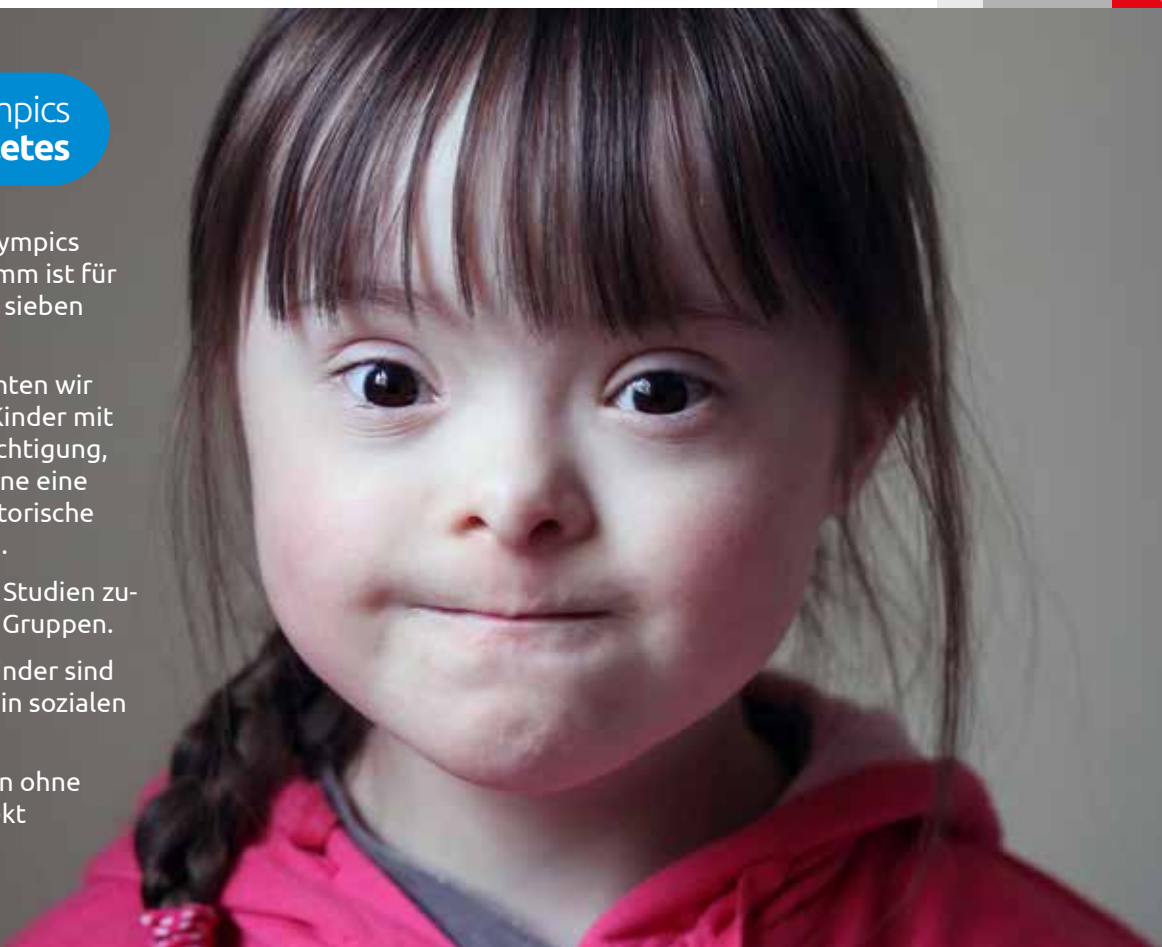
Vorweg: Das ‚Special Olympics Young Athletes‘ Programm ist für **alle** Kinder von zwei bis sieben Jahren.

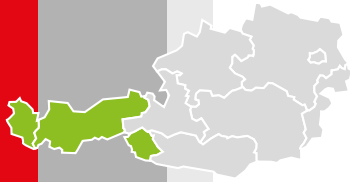
Auch in Österreich möchten wir mit diesem Programm Kinder mit intellektueller Beeinträchtigung, zusammen mit jenen ohne eine solche, auf wichtige motorische Fähigkeiten vorbereiten.

Das hat internationalen Studien zufolge Vorteile für beide Gruppen.

Nicht beeinträchtigte Kinder sind der Kontrollgruppe z.B. in sozialen Belangen weit voraus.

Beeinträchtigte wachsen ohne Vorurteile auf - und direkt in die Gesellschaft hinein.





Vorarlberg / Tirol

In City Golf Innsbruck



Einmal quer durch Innsbruck Golfen. Was lange nur ein Traum war, wurde am 17. Juli in der Innsbrucker Innenstadt zur Realität: 18 Löcher an den schönsten Sehenswürdigkeiten der Tiroler Landeshauptstadt standen bereit, um nicht nur die Stadt, sondern auch den Golfsport auf eine völlig neue Art und Weise kennen und lieben zu lernen.

Pünktlich um 11 Uhr ging es für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mittels Kanonenstart auf die vielleicht außergewöhnlichste Golfrunde, die je in Tirol gespielt wurde. Eröffnet wurde das Turnier von Innsbrucks Bürgermeister Georg Willi.

Dieses Highlight ließen sich auch das Special Olympics Golf Team aus Vorarlberg mit Anna Mächler, Katharina Swanson, Lorenzo Holzer und Aaron Joynson sowie Fritz Monitzer vom ÖGV Disabled Team nicht entgehen. Neben Ehrgeiz standen hierbei vor allem der Spaß und die Freude am Spiel im Vordergrund und davon gab es nicht zu wenig. Sportlich wird definitiv der längste Putt des Tages von Aaron Joynson in Erinnerung bleiben!

Die beiden Skilegenden Stephan Eberharter und Kristian Ghedina waren ebenso geladene Gäste, wie ÖGV Präsident Dr. Peter Enzinger, die sich allesamt dem Golfgenuss mitten in der Stadt hingaben.



Am Landhausplatz bot der Österreichische Golf Verband zudem ein umfangreiches Rahmenprogramm für Passanten und Zuschauer. Auf einer 25 Meter langen Driving Range, die vom Tiroler Golf-Verband betreut wurde, dem größten mobilen Putting Green der Welt von der Firma Southwest Greens Central Europe und beim SNAG Golf-Stand bekamen sowohl Klein als auch Groß die Möglichkeit ihr Golf-Talent auszutesen und die Faszination des kleinen, weißen Balles selbst zu erleben.

Gerecht? fair? tigt:

Ausgrenzung – speziell im Kindesalter – verbaut unseren intellektuell beeinträchtigten Mitmenschen oft schon ganz früh die Chance auf ein lebenswertes Leben.

Wir bei Special Olympics Österreich sind fest der Überzeugung, dass es nicht weniger als **gerecht** und **fair** ist, für eine Zukunft zu sorgen, in der intellektuell und mehrfach beeinträchtigte Menschen nicht weiterhin im Abseits stehen gelassen werden.

Sollten Sie diese Überzeugung mit uns teilen, freuen wir uns über Ihre Spende, welche auch steuerlich absetzbar ist.



hausmann
SEIT 1946

Österreichs größter Non-Food-Großhandel



Alles unter einem Dach für Handel, Industrie und Gewerbe.

Großhandelspreise
einmalig für **ALLE!**

-10%
auf **ALLES***

hausmann-Gutschein

FÜR EINEN TAGESEINTRITT

Auch für **PRIVATKUNDEN.**



GRAZ • BRUCK • KLAGENFURT • VILLACH • SALZBURG • WIENER NEUDORF • WIEN

A. Hausmann GmbH, Bienensteinstraße 13, A-8600 Bruck an der Mur

*Ausgenommen reduzierte Waren und Aktionsartikel. Einlösbar in allen Filialen – nicht online. Gutschein gültig bis 31.12.2021.

EmpfängerIn Name/Firma Special Olympics Österreich			
IBAN EmpfängerIn AT53 2081 5000 4211 6582			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer +	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
Unterschrift Zeichnungsberechtigter			006
Betrag <		Beleg +	

EmpfängerIn Name/Firma Special Olympics Österreich		
IBAN EmpfängerIn AT53 2081 5000 4211 6582		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		
EUR	Betrag	Cent
Zahlungsreferenz		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck		
		



DIE MACHT DES SPORTS

... ist die Macht, intellektuell beeinträchtigte Menschen an der Hand zu nehmen, und aus dem Abseits zurück auf das Spielfeld der Gesellschaft zu holen.

Bitte, helfen Sie uns mit Ihrer Spende.



© SÖÖ / GEPA



Offizieller Ausstatter
Special Olympics Österreich

GEMEINSAM GEWINNEN
www.erima.at



SPORTSWEAR SINCE 1900



LAND
TIROL



österreichische
LOTTERIEN



Bundes-Sport GmbH












MITEINAND
seit 1929
Coca-Cola
ÖSTERREICH






Das Land
Steiermark
→ Sport

Alle Bilder zu unseren Sportveranstaltungen finden Sie auf FLICKR. Neues und Wissenswertes erfahren Sie auf Facebook, Instagram, YouTube oder unserer Webseite specialolympics.at

flickr

SIE SPAREN

WIR SPENDEN

**Hol Dir Deine F. LEITNER TANKKARTE
und Du SPARST bei jedem LITER TREIBSTOFF
Wir VERDOPPELN DEN RABATT und
SPENDEN den ERLÖS direkt an SPECIAL OLYMPICS**



**Jetzt Tankantrag runterladen unter
www.leitner-mineraloele.at**

Informationen unter:
Tel.: 0316/777

Kärntner Straße 4, A-8020 Graz
Tel: 0316/777, Fax: 0316/777-22
tankstelle@leitner-mineraloele.at
www.leitner-mineraloele.at



Akzeptanzstelle, Markt Allhau 508
7411 Markt Allhau

Sprint, Günser Straße 28
2700 Wiener Neustadt

F. Leitner, Kärntner Strasse 4
8020 Graz

F. Leitner Sprint, Elisabethnergasse
39
8020 Graz

Sprint, Kärntner Straße 30
8020 Graz

F. Leitner, Ziehrerstraße 68
8041 Graz

F. Leitner, Frachtengasse 4
8055 Graz

F. Leitner, Puntigamerstrasse 143
8055 Graz

Sprint, Triester Straße 328
8055 Graz

F. Leitner, Anton Hermann Strasse 3
8073 Feldkirchen bei Graz

F. Leitner, Bahnhofstraße 1
8074 Raaba

F. Leitner, Harter Südstraße 6
8075 Hart bei Graz

F. Leitner, Semriacherstrasse 1
8102 Semriach

F. Leitner, St. Oswald 257
8113 St. Oswald bei Plankenwarth

F. Leitner, Schrauding 12
8130 Frohnleiten

F. Leitner, Hauptstraße 198
8141 Unterpremstätten

F. Leitner, Zwaring 33
8142 Zwaring

F. Leitner, Arzberger Straße 14
8162 Passail

F. Leitner, Obere Hauptstraße 384
8181 St. Ruprecht an der Raab

F. Leitner, Viertelfeistritz 46
8184 Feistritz bei Anger

M3 Miesenbach, Miesenbach 42
8190 Miesenbach

F. Leitner & Maschinenring
Greinbach 273
8230 Hartberg

PRORAST,
Loipersdorfer Hauptstraße 234
8282 Loipersdorf

F. Leitner, Rathstrasse 1
8295 St. Johann in der Haide

F. Leitner, Haslach 66
8413 St. Georgen a. d. Stiefing

F. Leitner, Bundesstraße 228
8471 Spielfeld

F. Leitner, Rebenland-Center-Straße 2
8472 Vogau

F. Leitner, Industriestraße 10
8502 Lannach

Sprint-Landforst, Wiener Straße 87
8605 Kapfenberg

F. Leitner, Prettschachstraße 2
8700 Leoben

F. Leitner, Bundesstraße 1
8714 Kraubath an der Mur

Sprint-Landforst, Leobner Strasse 9
8720 Knittelfeld

Sprint-Landforst, Fischeing 37
8741 Weißkirchen

Sprint-Landforst, Hauptstraße 54
8763 Möderbrugg

Sprint-Landforst,
St. Peter am Kammersberg Nr. 181
8843 St. Peter am Kammersberg

Sprint-Landforst, Römersiedlung 61
8850 Murau

F. Leitner, Klagenfurter Straße 5
9371 Brückl

Diskont - Cafe Nadia, Bahnhofstraße
29
9375 Hüttenberg

F. Leitner, Industriestraße 1
9463 Reichenfels

F. Leitner, Tiroler Straße 10
9500 Villach

F. Leitner Kult34, Industriestraße 18a
9586 Fürnitz

F. Leitner, 10. Oktoberstraße 68
9800 Spittal a.d. Drau